

50. Könizer Handball-Schülermeisterschaften mit 127 Spielen

13.12.2018 - An den drei Turniernachmittagen der Könizer Handball-Schülermeisterschaften 2018 waren 53 Teams mit insgesamt über 400 Schülerinnen und Schülern am Start.

Der Höhepunkt war am dritten Turniernachmittag das Turnier der 6. Klassen Knaben/mixed mit dem Rekord von 19 teilnehmenden Teams. Im OZ Köniz wurde improvisiert: Erstmals konnten dank einem innovativen Hauswarte-Team vier parallele Spielfelder bereitgestellt und somit 54 Spiele an einem Nachmittag angepiffen werden. Engagierte Lehrkräfte, sportfreundliche Hauswarte, umsichtige Betreuungspersonen und motivierte Spielerinnen und Spieler haben unsere Meisterschaften zu einem tollen Erlebnis für alle gemacht. Ein besonderer Dank geht an den Club 72 Köniz. Unser Handballverein unterstützte uns mit zahlreichen Schiedsrichtern.

Die Siegerteams der 5., 6. und 7. Klassen haben sich für den Regionalfinal vom Samstag, 4. Mai 2019, in Münsingen qualifiziert. Viel Spass und gutes Gelingen den teilnehmenden Mannschaften!

Geschichtlicher Rückblick

Im Schuljahr 1968 haben zehn Könizer Teams an den von der städtischen Schuldirektion Bern organisierten Hallenhandball-Schülermeisterschaften teilgenommen. Mitmachen konnten Knaben der 7. bis 9. Klassen, gespielt wurde mit jeweils sechs Feldspielern und einem Goalie. Rasch wurde das städtische Turnier zu gross, die Teilnehmerzahl für die "Aussengemeinden" wurde begrenzt. 1971 führte deshalb Köniz erstmals eine geschlossene Meisterschaft innerhalb der Gemeinde durch. 18 Teams der 7.-9. Klassen waren dabei. Mangels Hallen und genügender Spielfeldgrösse wurde nur mit 5 Feldspielern und einem Torhüter gespielt. Ab dem Jahr 1990 durften auch Mädchen und Mittelstufenklassen an den Handball-Schülermeisterschaften teilnehmen. Zudem wurde in dieser Zeit der Handballsport mit der Einführung von Mini-Handball neu lanciert.

Weitere Informationen:

- [Rangliste \[pdf, 37 KB\]](#)
- [Zur Bildgalerie](#) (Bilder: Jacques Cordey)